

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

Deutschland

Mittelrheingebiet

Denkmalpflege

AUFSATZSAMMLUNG

- 26-1** *Kulturlandschaft Mittelrhein* : 100 Jahre Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege der Kunst / hrsg. von Gerd Weiß. - Wiesbaden : Reichert, 2024. - 304 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Pläne, Kt. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7520-0780-0 : EUR 29.95
[##0005]

Die Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege der Kunst¹ beging 2024 ihr hundertjähriges Bestehen mit der vorliegenden, reich bebilderten Festschrift,² deren sich an ein *Vorwort* und zwei Grußworte anschließende Beiträge den folgenden Bereichen gelten: der *Kulturlandschaft Mittelrhein* (sieben Aufsätze), *Einzelne[n] Denkmäler[n] am Mittelrhein* (acht) sowie *100 Jahre[n] Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege der Kunst* (drei). Das Mittelrheingebiet ist nicht zuletzt dadurch ausgezeichnet, daß sein nördlicher Teil als Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal seit 2002 zu den deutschen Weltkulturerbe-Stätten der UNESCO zählt,³ das von Bingen/Rüdesheim bis Koblenz reicht. Diesem widmet sich der zweite Beitrag des ersten Teils, was freilich nicht ausschließt, daß die Mehrzahl der Aufsätze dem südlichen Teil, nämlich dem Rheingau gelten. So ist im ersten Teil einer von zwei Beiträgen zur Gartenarchitektur den *Gärten im Rheingau* gewidmet. Erwähnt sei der lange Aufsatz *Der Mittelrhein als touristisches Reiseziel in frühen Reiseführern, Ansichten und Fotografien*, der erwartungsgemäß den Baedeker-Band *Rheinreise von Straßburg bis Düsseldorf* aufruft, doch liegt der Schwerpunkt hier auf den Fotografien.⁴

¹ <https://www.mittelrheinische.de/> [2026-01-22; so auch für die weiteren Links] und <https://www.mittelrheinische.de/vereinsgeschichte.html> - Wenn man den ersten Link anklickt, könnte man meinen, es handele sich heute primär um einen Verein, der seinen Mitgliedern geführte Kunstreisen unter dem Motto *Unsere Reisen - die Welt entdecken* offeriert.

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1316571459/04>

³ https://de.wikipedia.org/wiki/Kulturlandschaft_Oberes_Mittelrheintal

⁴ Letzteres spiegelt sich auch in den wenigen Literaturangaben (S. 148), während die Rezeption in der Literatur nur am Rande vorkommt. - Zu diesem Aspekt vgl. *Rheinromantik* / Stefan Neuhaus. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2025. - 535 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-9058-5 : EUR 68.00 [#9722]. - Rez.: *IFB* 25-3

Den zweiten Teil eröffnen zwei Beiträge über die Hauptsehenswürdigkeit des Rheingaus, nämlich das Kloster Eberbach,⁵ das es bisher nicht in die Riege der Welterbestätten geschafft hat.⁶ Er beginnt mit einem Beitrag über *Neue archäologische Forschungen im Kloster Eberbach*, gefolgt von einem längeren Bericht über den *Abschluss der aktuellen Innenrestaurierung* im Jahr 2023. Der Rezensent, der zuletzt einige Jahre davor dort war, kann anhand der Fotos keine grundlegenden Änderungen feststellen, was durch den Satz bestätigt wird, daß „die Betrachtenden trotz der aufwändigen Arbeiten keinen deutlichen Wandel wahrnehmen“, da diese „vorwiegend bestandswahrenden Charakter“ hätten (S. 167). Sie galten insbesondere den zahlreichen Grabdenkmälern sowie den Fußbodenfliesen und *Eine[r] kleine[n] alte[n] Tür*, deren Entstehung dank dendrochronologischer Untersuchungen „in den Zeitraum vor das Jahr 1185 einzuordnen“ ist, also „zeitlich sehr nahe bei der überlieferten Weihe der Basilika im Jahr 1186“ (ebd.). Die Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach kennt der Rezensent noch aus Zeiten, in denen der Verkauf in einem schäbigen kleinen Raum untergebracht war, den man nur deswegen betrat, um dort eine Eintrittskarte für die Basilika zu erstehen. Seitdem - und lange vor der Restaurierung der letzteren - gab es dann nicht nur einen neuen „Shop“ für die zahlreiche Kundschaft, sondern auch neu errichtete große unterirdische Kellereien, deren Bau im ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts heftig umstritten war. Ein weiterer Beitrag stellt *Ein Kleinod der Romantik - Das Brentano-Haus in Oestrich-Winkel* vor, zu dem derselbe Verlag die **Schriften aus dem Brentano-Haus** publiziert.⁷

Der dritte Teil enthält dann - dem Festschriftencharakter des Bandes entsprechend - drei Aufsätze zur Geschichte der Gesellschaft.

Die meisten Beiträge schließen mit teils umfänglichen *Endnoten* und mit Angaben zur *Literatur*. Den Band beschließen ein ausführliches *Autorenverzeichnis* sowie ein *Abkürzungsverzeichnis*.

Klaus Schreiber

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13263> - Darin sind zahlreiche weitere einschlägige Publikationen zitiert.

⁵ Für dieses existiert die titelreiche **Bibliographie Kloster Eberbach** / Hartmut Heinemann. - Eltville : Freundeskreis Kloster Eberbach, 2020. - 172 S. ; 26 cm. - ISBN 978-3-00-066728-2 : EUR 10.00 [#7256]. - Rez.: **IFB 21-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10663>

⁶

https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Ehemaliger_Welterbekandidat_in_Deutschland

⁷ **Karoline von Günderrode** : eine Annäherung an die Lebensgeschichte der Dichterin und an ihre Spuren in Winkel ab 1806 / Ute Weinmann. - Wiesbaden : Reichert, 2023. - 189 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriften aus dem Brentano-Haus ; 1). - ISBN 978-3-7520-0725-1 : EUR 19.90 [#8721]. - Rez.: **IFB 23-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12185> - **Bettine und Arnim an Rhein und Main** : von Aschaffenburg bis Köln / Renate Moering. - Wiesbaden : Reichert, 2024. - 95 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriften aus dem Brentano-Haus ; 2). - ISBN 978-3-7520-0800-5 : EUR 15.00 [#9277]. - Rez.: **IFB 24-4**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12812>

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13516>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13516>